

Praktikumsbericht von Peter Florian Gleissner

vom 13.03.2017 bis 16.06.2017

Über einen Bekannten im Europaparlament hatte ich von der Möglichkeit erfahren, mich für ein Praktikum im Abgeordnetenbüro von Burkhard Balz bewerben zu können. Ich wollte weitere Erfahrungen bei den europäischen Institutionen sammeln und daher kam das Praktikum genau zum richtigen Zeitpunkt.

Nachdem ich erfolgreich mein Masterstudium in European Studies an der KU Leuven abgeschlossen hatte und schon Arbeitserfahrung, bei einem europäischen Industrieverband gesammelt hatte, wollte ich professionelle Einblicke in die interne Arbeitsweise der EU gewinnen. Das Praktikum im Abgeordnetenbüro von Burkhard Balz hat diesbezüglich alle meine Erwartungen mehr als erfüllt.

Anhand der Einführung durch die vorherige Praktikantin und dem kontinuierlichen Beistand der Assistenten in Brüssel sowie der Mitarbeiter aus Stadthagen, war der Einstieg ins Praktikum äußerst angenehm. Besonders gut fand ich das freundliche und professionelle Auftreten der Büromitarbeiter. Dies war ausschlaggebend für die lehrreiche und produktive Zeit im Abgeordnetenbüro.

Während des Praktikums hatte ich einen sehr vielfältigen Aufgabenbereich. So war ich unter anderem für die Bearbeitung von Einladungen und Terminanfragen, die Akkreditierung von Gästen sowie für die Vorbereitung von Gesprächsterminen verantwortlich. Der Kern meiner Arbeit bestand aus der Beantwortung von Bürgeranfragen und der Anfertigung von diversen Schriftstücken. Diesen Teil meiner Arbeit fand ich besonders interessant und herausfordernd, da man sich hierfür in sehr diverse Themenbereiche einarbeiten musste.

Meine Zeit im Abgeordnetenbüro war inhaltlich sowie persönlich sehr aufschlussreich. Besonders interessant war in diesem Zusammenhang die Teilnahme an den ECON-Ausschusssitzungen. Durch Herrn Balz in seiner Rolle als EVP-Koordinator im ECON-Ausschuss wurde es mir ermöglicht, hier sehr ausführliche Einblicke zu gewinnen. Des Weiteren waren die dort diskutierten Themen sehr aktuell und bedeutsam für die wirtschaftliche Entwicklung der EU. Die Sitzungen wurden auch oftmals von sehr hochkarätigen Personen, unter anderem EZB-Präsident Mario Draghi und Jeroen Dijsselbloem, Vorsitzender der Euro-Gruppe, besucht. Ein weiteres einprägsames Erlebnis für mich war der Besuch des niedersächsischen Fußballverbands. Hier durfte ich nicht nur an der Organisation teilhaben, sondern durfte mich auf höchstem Niveau über meine Lieblingssportart austauschen.

Abschließend möchte ich mich nochmals herzlich für diese einzigartige Erfahrung und für die tolle Zeit im Parlament bei Herrn Balz sowie bei seinen Mitarbeitern bedanken. Es hat mir sehr viel Freude gebracht und die vielen Einblicke, die ich gewinnen konnte, werden mir sicher in meinem zukünftigen professionellen Werdegang behilflich sein.

Ein Praktikum im Abgeordnetenbüro von Burkhard Balz kann ich nur empfehlen. Es gibt keinen besseren Ort, um in einer freundlichen und hilfsbereiten Umgebung erste Erfahrungen im Europäischen Parlament zu sammeln.